

Nesselblättrige Glockenblume (*Campanula trachelium*)

Familie: Glockenblumengewächse (*Campanulaceae*)

Wildgemüse - Lehmzeiger - Halbschatten- bis Schattenpflanze - Insektenbestäubung



Abbildung: Schlechtendal

Pflanzenmerkmale: Die Pflanze wird bis zu 100 cm hoch. Der aufrechte Stängel ist unverzweigt, scharfkantig und steifhaarig. Die herzförmigen Grundblätter sind lang gestielt, nesselblattartig gesägt und rau behaart. Die oberen Blätter sind sitzend und lanzettlich. Die etwa 4 cm langen Blüten sind blauviolett bis hellblau, glockenförmig, kurz gestielt und stehen einzeln bis zu dritt in den Blattachseln der oberen Blätter. Jeder Blütenstiel hat an der Basis 2 Hochblätter. Der röhriche Kelch ist verwachsenblättrig, die 5 länglichen spitzen Kelchzipfel zurückgeschlagen. Die Zipfel der 5 Blumenkronblätter sind bewimpert. Die 5 Staubblätter sind frei, der Fruchtknoten ist unterständig.

Lebensdauer: ausdauernd.

Blütezeit: Juli bis September.

Standort: lichte Wälder; Weinberge; steinige Stellen.

Vorkommen: verbreitet bis zerstreut; in den Alpen bis ca. 1700 m.

Verwendung: Die jungen Blätter werden zu Gemüse verarbeitet. Die im Frühjahr oder Herbst ausgegrabenen Wurzeln werden gekocht und zu Salat bereitet.

Bemerkungen: Früher Heilkraut gegen Halsschmerzen.